

# PROLIT

PARTNER-PROGRAMM  
NEWSLETTER Deutscher Verlagspreis 23



Einer der drei Spitzenpreise geht an den Verlag Das Wunderhorn:



Der Wunderhorn Verlag, 1978 von Angelika Andruchowicz, Manfred Metzner und Hans Thill in Heidelberg gegründet, spürt die Poesie „auf der Straße und an den Peripherien“ auf. Er entwickelte über Jahrzehnte eine feinsinnige Mischung aus internationaler Lyrik, Kunst, literarischen Reihen wie „VERSschmuggel“ oder „Poesie der Nachbarn“ und wissenschaftlichen Publikationen. „Die Philosophie von Wunderhorn ist mutig und nach wie vor wegweisend“, so das Urteil der Jury.

Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert

\*

Unter den 60 Trägern des Deutschen Verlagspreises 2023 in Form eines Gütesiegels finden sich auch diese Verlage:

Argument Verlag mit Ariadne  
Berenberg Verlag  
ciconia ciconia  
ebersbach & simon  
Edition Nautilus  
Frankfurter Verlagsanstalt  
Kanon Verlag  
Karl Rauch Verlag  
Kindermann Verlag

Mabuse-Verlag  
MÄRZ Verlag  
mikrotext  
Peter Hammer Verlag  
REPRODUKT  
Salzgeber Buchverlage  
Schaltzeit Verlag  
Weissbooks

Jeder der Verlage erhält eine Dotierung von 24.000 Euro

Der Preisträger des Deutschen Verlagspreises 2023 in der undotierten Kategorie ist der Wallstein Verlag

Die Verlagsauslieferung Prolit gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich!